



Initiative für mehr Nachhaltigkeit  
und ökologisches Wachstum

## Pressemappe 2013

**GRAMOFLOR**

*qualität von anfang an*

# Pressemitteilung

21. Januar 2013

## **NATUR PUR: Initiative für mehr Nachhaltigkeit und ökologisches Wachstum**

„Als mittelständisches Familienunternehmen ist es für uns selbstverständlich, verantwortungsvoll und mit Blick auf die nachfolgenden Generationen zu wirtschaften. Anlässlich unseres 100jährigen Jubiläums in 2008 haben wir einen bewussten Prozess eingeleitet, um das Thema Nachhaltigkeit auf allen Unternehmensebenen zu reflektieren und weiter voranzubringen. Mit unserer Initiative **NATUR PUR** wollen wir zeigen, wie und wo wir Verantwortung übernehmen, und andere mit unserer Begeisterung anstecken. Mehr Nachhaltigkeit ist notwendig und macht sogar Freude.“

Diese Botschaft wollen Josef Gramann, Geschäftsführer des norddeutschen Erdenherstellers Gramoflor, und sein Team vermitteln. Und es ist ihnen ernst damit. Im Umgang mit Herausforderungen wie Klimawandel, Natur- und Umweltzerstörung, Ressourcenverknappung und einem dramatischen Verlust an biologischer Vielfalt spielen Gartenbau und Landwirtschaft eine zentrale Rolle. Gerade hier sind die Auswirkungen einer kurzfristigen, allein auf Wachstum und Profit fokussierten Wirtschaftsweise am deutlichsten spürbar. Dass die Zeit für einen Bewusstseinswandel auch im Gartenbau reif ist, zeigt die zunehmende Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltigkeit auf allen Ebenen. Mit der *Initiative für mehr Nachhaltigkeit und ökologisches Wachstum* möchte Gramoflor transparent und verständlich aufzeigen, nach welchen sozialen, ökologischen und ökonomischen Standards das Unternehmen handelt.

Der ganzheitliche Ansatz von Gramoflor weist konkrete Ergebnisse auf: Nennenswert sind hier innovative natürliche Substratausgangs- und Vitalstoffe auf Basis nachwachsender regionaler Rohstoffe wie LIGNOFIBRE und MO COMBI und das Konzept hochwertiger *lebendiger Erden* wie der BIO Kräuter- und Gemüseerde. Sämtliche Produktneuheiten sind zugelassen für den ökologischen Anbau gemäß EG-VO 889/2008. Weitere Schwerpunkte legt das Unternehmen auf die Schaffung eines gesunden und guten Arbeitsumfelds für die eigenen Mitarbeiter und den aktiven Natur- und Umweltschutz. Gramoflor, das sich mit seiner eigenen Torfgewinnung klar zum Standort Norddeutschland bekennt, konzentriert sich hier vor allem auf die Renaturierung der norddeutschen Hochmoore. Um die erfolgreiche Entwicklung ehemals bewirtschafteter „Torflagerstätten“ zu ökologisch wertvollen Naturlandschaften wie lebenden Hochmooren und artenreichen Biotopen für kommende Generationen sicherzustellen, hat das Unternehmen im vergangenen Jahr die gemeinnützige **Stiftung Lebensraum Moor** gegründet. Die Stiftung folgt dem Leitgedanken zu einem respektvollen und verantwortlichen Umgang mit der Natur beizutragen und bezweckt die Förderung des Moor- und Naturschutzes, der ökologischen Bildung und der Forschung und Entwicklung.

Die Initiative „Natur pur“ umfasst die folgenden Inhalte:

**Natürliche Vitalstoffe:**

Natürliche Vitalstoffe wie MO COMBI sind die ideale Vorsorge, um den Bedarf an Pflanzenschutzmitteln zu senken. Dies hat sowohl ökonomische als auch ökologische Vorteile, die zu einer „Win-Win-Situation“ für Wirtschaft und Natur führen. Bei Gramoflor wurde der Bereich Forschung und Entwicklung in den letzten Jahren weiter ausgebaut, so dass ein Expertenteam stets an der Weiterentwicklung dieser Produktlösungen arbeitet.

**Substratausgangsstoffe:**

Gramoflor steht für eine besonders hohe Produktqualität, was u. a. auf die einzigartigen Eigenschaften des Rohstoffs NORDDEUTSCHER TORF zurückzuführen ist. Um die Verfügbarkeit dieser langfristig begrenzten Ressource möglichst lange zu sichern, arbeitet Gramoflor auch hier an alternativen Produktlösungen, wie z.B. LIGNOFIBRE. Eine regionale Bio-Holzfasern mit bedarfsgerechten Eigenschaften.

Durch eine verantwortungsbewusste Torfgewinnung nach dem Niedersächsischen Moorschutzprogramm und außerordentliches Engagement bei der Renaturierung der vormals zumeist landwirtschaftlich genutzten und degenerierten „Torflagerstätten“ wird zudem dafür Sorge getragen, dass die Entwicklung lebender Hochmoore möglich wird.

**Lebendige Erde:**

Der Begriff **Lebendige Erde** steht bei Gramoflor für ein ganzheitliches Erdenkonzept, dass durch Produkte wie die „BIO Kräuter- und Gemüseerde“ zum Ausdruck gebracht wird. Die Kombination aus hochwertigem organischen Dünger und regionalen Rohstoffen wie Grünkompost, Dinkelspelzen, Bio-Holzfasern und norddeutschem Torf bietet einen idealen Nährboden für gesunde Lebensmittel aus dem ökologischen Anbau gemäß EG-VO 889/2008.

**Lebensraum Moor:**

Die über sechs Generationen gewachsene enge Verbundenheit zum Lebensraum Moor führte bei der Geschäftsführung von Gramoflor zu der Überzeugung, die Entwicklung von lebenden Hochmooren langfristig für kommende Generationen sicherstellen zu wollen. Die Stiftung Lebensraum Moor wurde 2012 als gemeinnützige Naturschutzstiftung bürgerlichen Rechts von der Gramoflor GmbH & Co. KG gegründet mit der Aufgabe, den Moor- und Naturschutz sowie die ökologische Bildung und die Forschung und Entwicklung im Zusammenhang mit Projekten des Landschaftsschutzes zu fördern. Unter [www.stiftung-lebensraum-moor.de](http://www.stiftung-lebensraum-moor.de) erfahren Sie in Kürze mehr.

**Bewusstes Bauen:**

Als konsequente Umsetzung des Nachhaltigkeitsgedankens wurde das neue Verwaltungsgebäude des Unternehmens in Vechta nach ökologischen und sozialen Kriterien erbaut. Hervorzuheben sind die hohe Energieeffizienz des Gebäude, der Einsatz gesunder und umweltgerechter Baumaterialien sowie eine Co2-Einsparung von knapp 10.000 kg/Jahr.



**Renaturiertes Hochmoor in Vechta, Norddeutschland**

Foto: Gramoflor

# Pressekontakt

**Weitere Informationen erhalten Sie über unseren Pressekontakt oder direkt auf der IPM in Halle 3.0, Stand 3B45. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## **GRAMOFLOR GMBH & CO. KG**

Diepholzer Straße 173

D-49377 Vechta

Tel.: +49 4441 9997-12

Fax: +49 4441 9997-512

E-Mail: [u.battermann@gramoflor.de](mailto:u.battermann@gramoflor.de)

Internet: [www.gramoflor.de](http://www.gramoflor.de)

*Ihre Ansprechpartnerin:*

Ulrike Battermann

Marketing und Nachhaltigkeit